

PRESSEMITTEILUNG

IMPFEN FÜR AFRIKA 2024 – Gemeinsam helfen wir Straßenhunden weltweit

Große Tierimpfaktion vom 7. bis 13. Oktober 2024

Wien – Die Aktion „Impfen für Afrika“ geht in die nächste Runde! Von 7. bis 13. Oktober 2024 haben TierhalterInnen in Österreich die Möglichkeit, nicht nur die Gesundheit ihrer Haustiere zu fördern, sondern gleichzeitig einen wichtigen Beitrag für Straßenhunde in Krisengebieten und den ärmsten Regionen der Welt zu leisten.

Im Rahmen der bundesweiten Impfaktion spenden teilnehmende Tierarztpraxen die Hälfte der Einnahmen aus den Impfungen an das Hilfsprojekt „CARE 4 DOGS“ von *Tierärzte ohne Grenzen Österreich*. Diese Spenden fließen direkt in die medizinische Versorgung von Straßenhunden, die unter extremen Bedingungen ums Überleben kämpfen.

Straßenhunde in Not – Eine globale Herausforderung

Weltweit leben geschätzt 525 Millionen Straßenhunde. In vielen Regionen, besonders in Krisengebieten wie der Ukraine und im Gazastreifen, kämpfen diese Tiere ums Überleben. Sie leiden an Krankheiten, Hunger und Verletzungen, die oft unbehandelt bleiben. Ohne Zugang zu tierärztlicher Versorgung führen sie ein gefährliches Leben, das von Mangel an Nahrung, Wasser und Schutz geprägt ist.

Das Projekt „CARE 4 DOGS“ bietet diesen Hunden lebenswichtige Hilfe. Seit 2006 wurden über 75.000 Hunde kastriert, 18.000 entwurmt und 340.000 Tiere gegen Tollwut geimpft. Diese Arbeit ist nicht nur entscheidend für das Wohl der Tiere, sondern auch für die menschliche Gesundheit, da Hundebisse in 99 % der Fälle die Ursache für die Übertragung von Tollwut sind. Jährlich sterben weltweit 59.000 Menschen an der Infektion, davon 40 % Kinder.

Wie die Aktion funktioniert

Während der Aktionswoche vom 7. bis 13. Oktober 2024 impfen die teilnehmenden TierärztInnen wie gewohnt Hunde und Katzen. Die Hälfte des Honorars spenden sie an „CARE 4 DOGS“, wodurch die dringend notwendige medizinische Hilfe für Straßenhunde ermöglicht wird.

„Diese Aktion ist eine einfache Möglichkeit für TierhalterInnen, nicht nur die Gesundheit ihres eigenen Tieres zu sichern, sondern auch Hunden in Not zu helfen“, erklärt Prof. Dagmar Schoder, Präsidentin von *Tierärzte ohne Grenzen Österreich*. „Mit jeder Impfung leisten wir gemeinsam einen Beitrag zur Linderung des Leids von Straßenhunden weltweit.“

Prominente Unterstützung für die Aktion

Die Aktion wird auch in diesem Jahr von prominenten Persönlichkeiten unterstützt, darunter Schauspielerin Lilian Klebow und Moderator Christian Clerici. Klebow erklärt: „Die Arbeit von *Tierärzte ohne Grenzen* zeugt von jenem Respekt für Tier und Mensch, den ich mir wünsche.“

So können Sie helfen

TierbesitzerInnen können in der Aktionswoche einen einfachen Beitrag leisten, indem sie ihre Haustiere bei einer der teilnehmenden Praxen impfen lassen. Eine Liste aller Praxen, die sich an der Aktion beteiligen, ist unter www.vsf.at abrufbar.

Über Tierärzte ohne Grenzen Österreich

Tierärzte ohne Grenzen Österreich (www.vsf.at) setzt sich für die Verbesserung der tierärztlichen Basisversorgung und den Schutz von Tieren ein. Die Organisation leistet humanitäre Hilfe in Krisengebieten und fördert den Schutz von Heim- und Nutztieren in unterversorgten Regionen. Durch die Arbeit von *Tierärzte ohne Grenzen* werden nicht nur Tiere gerettet, sondern auch die Gesundheit und das Wohl der Menschen in diesen Gebieten verbessert.

Weitere Informationen zu „Impfen für Afrika“ und dem Projekt „CARE 4 DOGS“ sowie druckfähiges Bildmaterial finden Sie unter www.vsf.at/pressedownloads.0.html?&L=0.

Kontakt für Rückfragen:

ao. Univ.-Prof. Dr. Dagmar Schoder
Tierärzte ohne Grenzen Österreich
Tel.: 0664/602576979
E-Mail: dagmar.schoder@vsf.at

Spendenkonto:

UniCredit Bank Austria
IBAN: AT51 1200 0523 8311 1888
BIC: BKAUATWW

ENDE

[Bild 1](#): Lillian Klebow und Christian Clerici sind schon lange engagierte Botschafter von IMPFEN FÜR AFRIKA. | © Tierärzte ohne Grenzen/Fritz Novopacky

[Bild 2](#): Besonders in Krisengebieten kämpfen Straßenhunde ums Überleben. Tierärzte ohne Grenzen bietet diesen Hunden lebenswichtige Hilfe. | © Tierärzte ohne Grenzen

[Bild 3](#): VSF-Präsidentin Dagmar Schoder beteiligte sich an großer Hundeimpfkation gegen Tollwut in Tansania. | © Tierärzte ohne Grenzen